

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

3.5.1873 (No. 120)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Samstag den 3. Mai

1873.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1873 an.

Linkenheim—Ruffheim.

	Vorm.	Nachm.
Aus Karlsruhe mit Bahn	6 ⁴⁰	2
Aus Linkenheim	7 ⁴⁰	2 ⁴⁰
Liedolsheim	7 ⁵⁰	3 ²⁰
In Ruffheim	8 ¹⁰	3 ⁴⁰
	Vorm.	Nachm.
Aus Ruffheim	5 ²⁵	1 ¹⁵
Liedolsheim	5 ⁵⁰	1 ⁴⁰
In Linkenheim	6 ²⁵	2 ¹⁵
In Karlsruhe mit Bahn	7 ²⁵	4 ³⁰

Berghausen—Bretten.

	Nachm.
Aus Karlsruhe mit Bahn	5 ³⁷
Aus Berghausen	5 ⁴²
" Jöhlingen	6 ²²
" Wöfingen	6 ⁵²
In Bretten, Stadt	7 ⁵⁷
	Vorm.
Aus Bretten, Stadt	5 ⁵⁰
" Wöfingen	6 ⁵⁰
" Jöhlingen	7 ¹⁵
In Berghausen	7 ⁵⁵
In Karlsruhe mit Bahn	10 ³⁸

Ettlingen-Bahnhof—Herrenalb (nebst Anschlag Marzell—Neuenbürg).

	Nachm.
Aus Karlsruhe mit Bahn	1 ²⁵
Aus Ettlingen, Bahnhof	2 ⁵
" Stadt	2 ²⁰
In Marzell	3 ⁵⁵
aus Neuenbürg	2
in Marzell	4
Aus Marzell	4 ⁵
In Herrenalb	5 ¹⁵
	Vorm.
Aus Herrenalb	5 ⁴⁰
In Marzell	6 ³⁰
aus Marzell	6 ³⁵
in Neuenbürg	8 ³⁵
Aus Marzell	6 ⁴⁰
In Ettlingen, Stadt	7 ⁵⁵
" Bahnhof	8 ⁵⁰
In Karlsruhe mit Bahn	9 ¹⁵

Christenlehre.

Die Christenlehre des Unterzeichneten beginnt Sonntag den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, in dessen Wohnung.

G. Längin, Stadtpfarrer.

Sophien-Frauenverein.

J. K. H. die Frau Großherzogin sandte durch mich einem armen Kranken des Vincentushauses 17 fl. 30 kr.

J. G. H. die Frau Fürstin von Hohenlohe übergab mir 50 fl. für unsere Armen. Für diese huldvollen Gaben spreche ich auch hiermit den unterthänigsten Dank aus. Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

A. v. Hardenberg, Vicepräsidentin.

31. Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden davon in Kenntniss gesetzt, daß nun der Einzug der Beiträge beginnt und gebeten, solche dem durch Besitz der Einzugsliste bevollmächtigten Vereinsdiener auszuführen.

Diesemjenigen, welche sich auf unsere Mittheilung vom 14. Januar d. J. für eine bestimmte Abtheilung noch nicht erklärt haben, mögen dies jetzt bei dieser Gelegenheit noch thun, was aber inhaltlich der Statuten nicht notwendig ist. Indem wir hoffen, daß die bisherigen Mitglieder dem Vereine treu bleiben, richten wir an die Frauen und Jungfrauen von Karlsruhe, welche ihm noch nicht angehören, die freundliche Bitte, sich dem Vereine, der bei den stets sich mehrenden Leistungen einer allseitigen und kräftigen Unterstützung bedarf, anzuschließen.

Die Präsidentinnen und Geschäftsführer der Abtheilungen, nämlich: Frau v. Kettner, Frau Geheimrath Molitor, Freifrau von Berkeitt und Freifrau von Hardenberg, sowie die Herren: Regierungsrath Gerstner, Dr. Spemann, Direktor Szuhany, Kreisgerichtsrath Kamm und Kreisgerichtsdirektor von Stoesser, sind mit Vergnügen bereit, neue Beitrittserklärungen entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Die Herren Chargirten (Abtheilungsführer, Zugführer und Obmänner) werden auf heute Samstag den 3. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, in die Turnhalle zu einer Spezialübung eingeladen.

Das vereinigte Abtheilungs-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 11,931. In der Gant des Uhrenmachers Josef Köhrenbach dahier ergeht

1) Ausschlußerkennniss. Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, von der Gantmasse ausgeschlossen.

2) Wird die Ehefrau des Gantschuldners, Margarethe geb. Weigel, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen abzusondern.

Karlsruhe, den 29. April 1873.
Groß. Amtsgericht.

Eisen. Frank.

Aufforderung.

Nr. 11,839. Die Wittve des Landwirths Joh. Schlimm, Katharine geb. Scharmann von Hagsfeld, besitzt auf dortiger Gemarkung folgende Liegenschaften: 80 $\frac{2}{10}$ Rth. Acker in den Hofäckern, einerseits Johannes Linder, anderseits Christoph Kaffner, 140 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker in den Hofäckern, einerseits Jakob Friedrich Erb, anderseits Joh. Murr, 64 $\frac{7}{10}$ Ruthen Acker in der innern Neuhed, einerseits Friedrich Nausch II., anderf. Adam Leske. Der Gemeinderath zu Hagsfeld verweigert wegen mangelnder Erwerbssurkunde den Eintrag zum Grundbuch.

Es werden deshalb Diejenigen, welche an die genannten Liegenschaften dingliche Rechte, oder lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche innerhalb 2 Monaten dabier geltend zu machen, widrigenfalls dieselben der jetzigen Besitzerin gegenüber für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 28. April 1873.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

Karlsruher Gewerbebank.

In der Generalversammlung der Aktionäre am 29. April wurde aus der Rechnung der Gewerbebank vom 1. Mai bis 31. Dezember 1872 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1873 wie folgt nachgewiesen.

Aktiva.	
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1872	80,641 fl. 10 fr.
2. Theilaktivzins	1209 fl. 34 fr.
3. Kassenvorrath	6653 fl. 52 fr.
4. Werth der Inventarien	38 fl. 54 fr.
Zusammen	88,543 fl. 30 fr.
Passiva.	
1. Aktienkapital	43,750 fl. — fr.
2. Rückständige alte Aktien	120 fl. — fr.
3. Verschiedene Creditoren	23,970 fl. 50 fr.
4. Rückständige Passivzinsen	6 fl. 48 fr.
Zusammen	67,847 fl. 38 fr.
Am 1. Mai 1872 betragen die Aktien als Reservefond	20,695 fl. 52 fr.
Demnach Vermehrung	17,360 fl. 26 fr.
Hievon sind dem Reservefond nach S. 42a der Statuten zu überweisen	3,335 fl. 26 fr.
Es verbleibt demnach Gewinnantheil der Aktionäre	100 fl. — fr.
	3,235 fl. 26 fr.

Nach dem Antrag des Aufsichtsraths und dem Beschlusse der Generalversammlung wird die Dividende per Aktie auf 10 fl. 30 fr. festgesetzt, welche gegen Abgabe der Dividenden-Coupons auf 1. Mai 1873 bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Wilh. Hofmann, zu erheben sind.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Der Vorstand.

Malisch. Dr. Homburger.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen: Für das Diakonissenhaus: von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 30 fr.; Ungenannt Nachlass an einer Rechnung 8 fl. 19 fr.; S. und K. (12. März) 3 fl.; durch Herrn Pfarrer Walter für das Diakonissenblatt der Anstalt „Der Krankenfreund“ 65 fl. 4 fr.; Freunden in Lahe 44 fl. 39 fr.; Ungenannt zur Erinnerung an einen selig Verstorbenen am Todestag, den 30. März, 3 fl. 30 fr.; Frau Lehrer Ernst in Spranthal 1 fl.; Fräulein Knieße 2 fl.; Ungenannt 3 fl.; Frau M. B. durch A. Wächter 4 fl. 24 fr.; der Gemeinde Weingarten 30 fl. 36 fr.; 11 Sade Kartoffeln, 1 Sack Mehl, 2 Sester Erbsen, 3 Sester Bohnen, 3 Sester Dürrobs, 1 Sackchen Zwiebeln, 200 Stück Eier, 3 Körbe Gelberäben und Kohlrabi, 1 Laib Brod, 1 Köpfigen Schmalz, einige Pfund Reis, Getreide und Kaffee; Freunden in Kniezingen 43 Eier, Milch und Brod; Freunden in Graben 28 Eier und 2 Laib Brod; Frau Weib in Söllingen 20 Eier; Frau Biegert in Altenhetm 8 Pfund Butter; Freunden in Neureuth 2 Körbe Kartoffeln, Eier und 1 Laib Brod; Frau Ederer in Staßfurt 40 Eier, 1 Krug Milch; Ungenannt hier 1 Körbchen Kastanbreheln; K. in Friedrichsthal 32 Eier, 3 Laib Brod und Milch; Bandagist Kohn Amputationsinstrumente sammt Etuis; Ungenannt alte Leinwand; Frau Oberamtmann Bausch 1 Standuhr; Ungenannt etwas Charpie. Für das Kinderkrankenhaus: von S. und K. (12. März) 30 fr.; Frau Oberst Keller Spielzeug, Strümpfe und Socken. Für den Schwefelfond: von Ungenannt 2 fl.; Fräulein Lisette Keller 1 fl.; Fräulein Kirchgauer 30 fl.; Frau W. 10 fl.; U. 10 fl.; Kurt Dieckhoff 20 fl. Für das Marthahaus: von Ung. 2 fl. 20 fr.; Ung. 1 fl. 18 fr.; Fräulein Johanna Gebhäus 1 fl. 10 fr.; Frau Uferer 1 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Der Verwaltungsrath.

Fahrißversteigerung zu Pforz bei Maximiliansau. Donnerstag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

wird zu Pforz am Eingange des Ortes, von Maximiliansau aus, Haus Nr. 148, wegen Wegzug eine Fahrißversteigerung abgehalten, wobei zum Ausgebot kommen:

1 Garnitur (Kanapee und 12 Stühle) von Mahagoniholz mit rothem Seidenplüsch; von Rußbaumholz:

1 Kanapee mit braunem Nipsüberzug, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Paar Bettstätten mit Ros, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Zusammenlegttisch, 1 kleiner Tisch, 6 Rohrstühle; sodann

1 Küchenschrank, 1 Mehlkästchen mit Fach und Schubladen, 1 Küchentisch, Ständer, Zuber und sonstiger Hausrath.

Diese Gegenstände sind erst kurze Zeit im Gebrauch und schön erhalten.

Etwa erwünschte Auskunft kann Marienstrasse Nr. 25 im 3. Stock des Vorderhauses dahier ertheilt werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Versteigerung.

Bei der heute

Samstag den 3. Mai 1873

im Gasthause zum Kaiser Alexander stattfindenden Fahrißversteigerung werden aus einer andern Gantmasse noch mitversteigert:

2 Kästen guter Limburger Käse, 1 Korb mit Drangen.

Der Massepfleger: **Serrenschmidt.**

Fahrißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 5. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Jähringerstraße 51 im Hinterhaus gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

1 Ambos (125 Kilo), 1 Schmiedebisabalg, 2 Schraubstöcke, 1 Bohrmaschine, 3 Werkbänke, verschiedene Schlosserwerkzeuge, Eisen, 1 kleiner Britschewagen, 1 Waage mit

Gewicht, 1 Bettlade, 4 Kästen, 1 Tisch, 1 Wälzdrücker, 1 Saarofen und sonstige verschiedene Fahriße.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

2.1. Gerichtsvollzieher **Süttisch.**

Düngerversteigerung.

2.1. Nächsten **Montag den 5. Mai**, Vormittags 10 Uhr, läßt das unterzeichnete Kommando den Düngerertrag von 44 Pferden pro Monat März und April erloosweise an den Meistbietenden versteigern.

Commando der 2. provisorischen Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Korps-Artillerie).

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettlinger Landstraße, ganz nahe am Saltenwäldchen, ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w., Wasser- und Gasleitung, wegen Ableben des derzeitigen Miethers sogleich zu vermieten; die Wohnung war noch nicht bezogen. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

6.2. Karl-Friedrichstraße 32 sind mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, theils sogleich, theils per 1. Juni zu vermieten. Näheres bei Fräulein Dörfer im Hause selbst.

*3.2. Kreuzstraße 24 sind per 23. Juli im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 5—6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

— **Kriegsstraße 87 ist der 3. Stock**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Magd- und Speicherkammer, 2 Kellern, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst im ersten Stock.

3.1. Kriegsstraße 91 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Veranda, Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

4.4. Langestraße 38 sind auf den 23. Juli zwei schöne, freundliche Wohnungen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller u. an stille Familien zu vermieten; die Wohnungen haben Glasabschluß, Wasserleitung und können auf Verlangen noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

*3.1. Langestraße 229, im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Glasabschluß, Alkoven, Kammern, Wasserleitung, Gartenbesuch und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Spitalstraße 45 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, eine im zweiten und eine im dritten Stock, mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche und Keller.

* Jähringerstraße 17 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1ten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 oder 6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.2 Eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche, Kellerraum, Holzplatz etc. ist auf 23. Juli an Jemanden ohne Kinder zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 33 im oberen Stock.

2.1. Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern etc. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 2b sind im zweiten Stock sogleich zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon mit Balkon) an einen soliden Herrn zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

* Kleine Herrenstraße 17 ist im Hinterhaus im zweiten Stock sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 5 fl.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sofort oder auf 15. d. M. an solide Herren zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

* Viktoriastraße 13 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 48 sind 2 unmöblierte Zimmer mit Gasabschluss im dritten Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebenda selbst im dritten Stock.

*2.1. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18, 3ter Stock.

* Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wünscht sofort eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 29 im zweiten Stock.

* Langestraße 84 ist im zweiten Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 65 im Hinterhaus ist ein schönes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, neu tapezirt, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 44 ist ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer auf 15. Mai oder 1. Juni an eine stille Person zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 41 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen ledigen Herrn sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende, freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 22 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein braver junger Mann findet als Mitbewohner eine gute Wohnung: Zirkel 20 im Hof im dritten Stock, Nachmittags zu besehen.

Anerbieten.

3.3. Gesucht werden 2 junge Leute in Pension, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine fremde Familie, aus 2 Personen, einem Säuglinge und einem Kindsmädchen bestehend, sucht sogleich eine gut möblierte Wohnung von 3 Zimmern (von denen 1 den 2 übrigen auch nicht anliegen kann) mit guter häuslicher Kost. Zu erfragen im Gasthaus zum rothen Haus, Zimmer Nr. 9.

*2.2. Für eine einzelne Dame wird im westlichen Stadttheile, parterre oder 1ter Stock, eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, enthaltend 4-5 Zimmer, Küche etc. etc., auf Juli oder sofort zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung in der Bel-étage von 6 Zimmern nebst Zugehör, und zwar in der Mitte der Stadt auf der Sommerseite gelegen, gesucht. Anerbietungen wollen in der Waldstraße 48 im zweiten Stock abgegeben werden.

*2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober d. J., möglichst in Mitte der Stadt, eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre L. W. beim Thorwart am Eitlingerthor niederzulegen.

Ein verschließbares Lokal,

parterre, welches sich zur Aufbewahrung reiner und trockener Waare eignet, wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kemisegesuch.

3.2. Es wird eine geräumige, leicht zugängliche Kemise sofort zu miethen gesucht, und erbittet man gefällige Anträge Schwannstraße 9.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine perfekte Köchin wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Ruppurrer Landstraße 38 im zweiten Stock.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches besonders gut waschen und bügeln kann, wird zu einer Dame nach Mannheim in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein fleißiges Spülmädchen gesucht: Steinstraße 13.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Lindenstraße 8 wird zu fortigem Eintritt ein ordentliches, solides Zimmermädchen gesucht.

Agentgesuch.

Zum Verkauf von Kohlen hier in der Stadt sucht ein hiesiges Kohlengeschäft einen thätigen Mann. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre A. R. Nr. 6 poste restante abgeben.

Anstreicher-Gesuch.

*2.1. Einige gute Anstreicher können sogleich bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei **L. Bürger**, Hirschstraße 17.

Offene Buchhalterstelle.

In einem renommirten Kurzwaaren-Geschäft en gros et en détail ist die Stelle eines Buchhalters und Correspondenten alsbald zu besetzen. Schriftliche Anerbieten befördert Herr **W. Merke jun.**, in Karlsruhe.

Offene Commisstelle.

Für ein ausgebehtes Kurzwaaren-Geschäft wird ein befähigter und mit Empfehlungen versehen Commis alsbald zu engagiren gesucht. Anerbieten bittet man schriftlich an Herrn **W. Merke jun.** in Karlsruhe zu richten.

Kindsfrau-Gesuch.

2.2. Eine zuverlässige Person, die Liebe zu Kindern hat und auch schon bei solchen war, wird bei hohem Lohn sofort in Dienst gesucht. Näheres Ludwigsplatz 59 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver, solider Bursche wird bei hohem Lohn sofort in Dienst gesucht bei **Louis Kaufmann, Conditior**, Ludwigsplatz 59.

Stellenanträge.

3.2. 5 Steindrucker, 1 junger Lithograph gesucht. **W. Seckel, Mannheim.**

*2.2. Mehrere in der Pferdewartung unterrichtete Leute werden sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Geübte Buntstickerinnen finden stets Arbeit bei **C. A. Kandler**, Langestraße 177.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen gewandt ist und das Bügeln erlernt hat, findet in unserem Geschäfte dauernde Stellung. Kenntnisse im Maschinennähen wären erwünscht. Das Nähere bei **M. Lautermilch & Sohn**, Hofattler und Tapezier.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In mein Herb- und Baugeschäft kann ein Lehrling sogleich aufgenommen werden. **S. Wörch**, Waldstraße 22.

Bäckerlehrling-Gesuch.

*2.1. Ein gut erzogener Knabe kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Franz Schweigert**, Jähringerstraße 70.

Lehrmädchen

werden sogleich gegen angemessenen Lohn angenommen bei **Weise & Cie.**, Erbprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen, im Alter von 16 Jahren, von angenehmem Aeußern, aus einer anständigen Familie aus Rotenburg in Kurhessen, sucht ein Placement als Stütze für die Hausfrau in einem achtbaren Hause. Dasselbe ist in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sowie im Kochen schon eingeschult. Es wird gewünscht, daß demselben Gelegenheit geboten ist, sich in gebildeten Kreisen zu bewegen. Honorar wird nicht beansprucht. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 28 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Bugmaderin empfiehlt sich den geehrten Damen zum Arbeiten in und außer dem Hause. In erfragen Jähringerstraße 36 im dritten Stock.

* Ein zuverlässiger Schneider, welcher in kleiner und großer Arbeit praktisch ist, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlungen.

3.2. Eine geübte Kleidermaderin empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Kleidermachen nach neuestem Journal und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres Bahnhofstraße 2d im 3. Stock.

Taschentücher

werden billigst und schön gestickt: Jähringerstraße 71 im dritten Stock.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein Haus mit großen Räumlichkeiten und Stallungen zu verkaufen. Dasselbe hat großen, angelegten Garten mit Treibhaus, Hühnerhof, Bassin &c. In demselben steht ein massives Gebäude von 100' Länge, Salons und Zimmer enthaltend. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Ein schöner Budel

ist (gegen gute Behandlung) billig zu verkaufen: Spitalstraße 47 im Hinterhaus.

Bijouten,

4 Stück, sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus im ersten Stock.

Neue Möbel zu verkaufen:

1 Chiffoniere, große Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommod, einthürige Kästen, Küchenschranke, polirte Bettladen, mit oder ohne Rost, Stroh- und Seegrasmaträzen, Dienstbotenbettladen, Dvattische, Zusammenlegische, verschiedene Tisch- und Küchentische, Waschtische, 1 Pfeilerschränkchen mit Bücherfassung 15 fl.: Erbprinzenstraße 13, von Morgens 9 bis 5 Uhr Abends.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: zwei große **Ladenscheiben**, 1,4 Meter breit, 2,35 Meter hoch sammt Rahmen von Eichenholz, eine **Ladenthüre**, 1,2 Meter breit, 2,27 Meter hoch mit einer großen Scheibe und Oberlicht sammt Beschlag, sowie die dazu passenden Nachtläden. Näheres Waldhornstraße 8.

*2.2. Kronenstraße 27 sind zwei steinerne **Schweinställe** und ein **Brunnenstock** mit Eisenwerk zu verkaufen.

Stephanienstraße 4 ist eine kleine **Früchten- oder Sandweinpresse** und ein gut erhaltenes **Regenfaß** zu verkaufen. 2.2.

* Ein schöner, schwarzer **Tuchrock**, **Hoße** und **Weste** sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen: Langestraße 161 im Hinterhaus.

* Ein **Regenwasserfaß** ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 229 im Laden.

* Zu verkaufen: 1 zweithüriger Kleiderschrank für Weißzeug und zum Hängen, 1 Bettlade mit Strohsack, 1 Biege, 1 Fliegenfaß, 1 Tisch und 1 Gitarre: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* In einem der neuen Stadttheile ist ein 31 Ruthen messender, schön gelegener Bauplatz unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 17 bei **Sch. Strohmeier**.

Eine wenig benützte, sehr schöne und vollständige **rothe Peluche-Möbel-Garnitur**, sowie ein **Wagner'scher Herd** mittlerer Größe sind um annehmbaren Preis zu verkaufen durch **W. Werke jun.**, Langestraße 193.

Pflege-Gesuch.

* Ein Vater wünscht sein Kind (Mädchen) von 6 Jahren, welchem seine Mutter gestorben ist, bei einer guten Familie in sorgsame Pflege zu geben. Lusttragende wollen ihre Adressen abgeben: Kronenstraße 42 im Laden.

Baugrund

3.3. kann gegen entsprechende Vergütung abgeladen werden: Kriegsstraße 87.

Zitherunterricht

wird gründlich erteilt: Karlsstraße 33 im zweiten Stock.

Anerbieten.

2.2. Ein Fräulein, das sich dem Lehrfache widmet, erbiethet sich zum Privatunterricht für Schülerinnen in den mittleren Schuljahren oder auch zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben gegen sehr billiges Honorar. Nähere Auskunft: Steinstraße 2a im vierten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Meine Wohnung befindet sich von heute an

Amalienstraße 15.

Karlsruhe, den 28. April 1873.

Christian Gockel, Agent.

Mein Laden

befindet sich von heute an **große Herrenstraße 15.**

J. J. Samsreither,

2.1. Senffabrikation.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichnete hat ihre bisherige Wohnung Langestraße 53 verlassen und wohnt von heute an **Langestraße 36.**

K. Braun, Kleidermaderin.

Auch können daselbst einige solide Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.

Schönste

Orangen u. Citronen

empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Louis Dörle,
Groß. Hoflieferant,
empfiehlt
sämmliche **Mineralwasser**
in frischer Füllung.

Muscat Lunel
Rivesaltes
Dessert-Weine 3.6.
in feinsten Qualität empfiehlt

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Julienne
(franz. Suppe)

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Spargeln
sind jeden Tag frisch gebochen zu haben bei
Frau Fey, kleine Herrenstraße 18 und Mor-
gens auf dem Markte. *2.1.

**Aecht italienischen Kernen-
gries, Suppentieg, Gemüse- und
Bandnudeln und Maccaroni** in
ausgezeichneter Güte und zu billigen
Preisen empfiehlt
Franz Schweigert, vorm. Rißhaupt,
*2.1. Jähringerstraße 70.

Strachino di Milano,
Bondons de Neuchatel,
Roquesort,
feinsten **Holländer,**
Emmenthaler,
Münsterkäse,
Romadour (bair. Rahmkäs),
Kenchener Rahmkäse,
alten **Barmesan- und**
grünen Kräuterkäs
empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

3.3. **Vinaigre.**
Vinalgre de Tollette,
" **Cosmaceti,**
" **Violette**
für Waschen und Bäder, stärkend und
erfrischend, empfiehlt
Fr. Spelter.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
3 Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., sind
zu haben bei **H. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Victoria-Zahnpulver
in Schachteln zu 18 und 30 kr. empfiehlt
3.3. **Fr. Spelter.**

Carl Bolz,
116 Langestraße 116,
empfiehlt acht importirte

Havanna-Cigarren
vorzüglichster Dualitäten von 150 fl.
bis 300 fl. per Mille. 3.3.

Fr. Spelter
3.3. empfiehlt

sein wohlaffortirtes Lager
optischer Gegenstände.
Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt.

Extrafeine Spielkarten,
Tarok, Tap-Tarok, Whist und Biquet etc.,
aller Sorten empfiehlt billigt
3.2. **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
*2.2. Unterzeichnete empfiehlt einem
geehrten Publikum, sowie den Herren Bau-
unternehmern ihr seit mehreren Jahren
betriebenes **Blechnergeschäft** und
sichert durch Leitung eines tüchtigen Ge-
schäftsführers eine solide und möglichst bil-
lige Arbeit zu, was ich in empfehlende
Erinnerung bringe.
Gustav Heuser,
Blechnermeisters Wittwe.

Die erwartete Sendung
franz. Baumwolle,
gebleicht und ungebleicht, ist eingetroffen
und zeige dies hiermit empfehlend an, so-
wie mein Lager in
englischer Baumwolle,
Extremadura von Hauschild,
einfarbige und gereifte Baum-
wolle,
Bigonia und leinene Strick-
garne
zu billigst gestellten Preisen.
A. Himmelheber,
2.2. 165 Langestraße.

Bleich-Anzeige.

6.5. Der Unterzeichnete besorgt auch
dieses Jahr wieder **Tuch, Garn und**
Faden auf die Bleiche unter Garantie
für gute und sorgfältige Behandlung.
Wilhelm Hofmann,
Karlsruhe.

6.5. Für die rühmlichst bekannte
Natur-Bleiche in Urach
übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-
sammlung von Leinwand und Gebild und sichert
die beste Bedienung zu
C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Geschäftsverlegung in die **Amalienstraße 47** zeige ich hiermit
empfehlend an.
Zugleich bringe ich zur gefälligen Kenntniss, daß bis zur Fertigstellung meines
Ladens mein **Schublager** im ersten Zimmer beim Hauseingang ist.
Achtungsvoll
J. Beuchert, Schuhmacher,
Amalienstraße 47.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß
ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in die **Bähringerstraße 88**
eingezogen bin.
Karlsruhe, im April 1873.

Carl Philipp, Schneider.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem
Platze ein
Ellenwaarengeschäft

errichtet habe.
Durch langjährige Thätigkeit in diesem Fache, sowie besonders
günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen
zu entsprechen und werde bemüht sein, durch gute Waare und be-
sonders billige Preise mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben.
Hochachtungsvoll

Salomon Faber,

3.1. **Langestraße 133,**
gegenüber der Löwen-Apothek.
Die Eröffnung des Geschäfts findet Sonntag den 4. Mai statt.

Weisse Vorhänge,

gestickt, brochirt und englisch Tüll, in allen Breiten,
Draperien u. Vorhanghalter
empfehlen in großer Auswahl billigt

Seyauer & Verblinger,

6.6. **2 Friedrichsplatz 2.**

2.1. **Leihbibliothek**

von **C. Beaumel-Volz**,
Herrenstraße 15.

- Neu aufgenommene Werke:
- Byr, Rob.** „Trümmer“. 2 Bände.
 - Dinkelage, C.** „Kinder des Südens“. 2 Bände.
 - Sand, G.** „Les beaux Messieurs de Bois-doré“. 2 vol.
 - Erkman-Chatrian.** „Histoire d'un Paysan“. 1 vol.
 - Ouida.** „Madame la Marquise“. 1 vol.
 - Kingsley.** „Oakshott Castle“. 1 vol.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen von Delgemälden, Kupferstichen, Lithographien, Zeichnungen etc. unter Zusicherung pünktlicher und schneller Bedienung.

J. Klenert, Retoucheur.

Adressen wolle man gefälligst abgeben bei Herrn Vergolder Ziegler, Langestraße 207, und Herrn Vergolder Mühlthaler, Ecke der Zähringer- und Adlerstraße.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebwürste empfiehlt

David Martin, Metzger,
Spitalstraße 20.



Mezel-Suppe.

Bur Wacht am Rhein,

verl. Ritterstraße 34, empfiehlt heute früh Kesselfleisch, Leber-, Grieben-, Bratwürste und Sauerkraut,

gute weiße und Rothweine, vorzügliches Lagerbier von **F. Bischoff**.

* **Lagerbier,**

einen vorzüglichen Stoff, empfiehlt **J. Schwarth**, zum Goldenen Hirsch.

* **Lagerbier,**

ausgezeichneten Stoff, wird von heute an verzapft im **Gaithaus zu den Drei Königen.**

Todesanzeige.

Heute den 2. Mai, Morgens 8 Uhr, entschlief sanft nach vierwöchentlichem, schwerem Leiden **Monteur Joh. Wirth**, von welchem herbeim Verluste wir tiefbeträbt Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen. Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag den 3. Mai, Abends 6 Uhr, statt.

Trauerhaus: Duerstraße 20.

Wohnungs-Veränderung.

3.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein seit 8 Jahren in der Langenstraße 24 betriebenes Glasergeschäft nun in mein eigenes Haus, Schügenstraße 6, verlegt habe.

Wilhelm Haas, Glasergemeister.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an Kasernenstraße 6. Ebendasselbst sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an solide Herren zu vermieten.

Vorzügliches Kirschwasser und Zwetschgenwasser, verschiedene Tischweine, Zeller, Affenthaler, sowie vom feinsten Durbacher Rothwein und 1859er Clevererwein wird jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben.

6.2. **S. Bürck**, Weinhändler, Kasernenstraße 6.

Die Tapissiererei-Handlung von

C.A. Kindler, Langestraße 177,

empfehlen sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Das Neueste in **Chemisetten, Garnituren, Negligé-Hauben** etc. empfiehlt in reicher Auswahl

Franz Perrin Wittwe,

Friedrichsplatz 9.

Morgenhauben

in ganz neuen Mustern

sind wieder eingetroffen bei

Friedrich Wirth,

21. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

7.1.

Wilhelm Kölik,

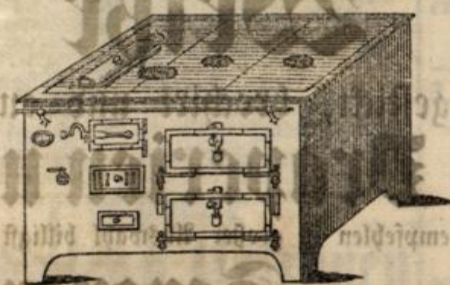
Schuh- und Stiefel-Lager,

Langestraße 141,

empfehlen sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in

Frühjahr- und Sommerartikeln

in bekannt solider Waare.



H. Mörch,

Waldstraße 22,

empfehlen seine selbstverfertigten, solid gebauten

Kochherde

in allen Größen und nach Bestellung

in guter Waare, liefert **Mustern** und bewilligt bei solchen einen **Nabatt**.

4.2. S. S.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht von dem heute Morgen 4 Uhr erfolgten Ableben unsers lieben Vaters und Großvaters **W. Schuster**, Hof-Instrumentenmacher. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Die Hinterbliebenen.

Sollte bei der Ansage Jemand übersehen worden sein, so möge man dieses dafür annehmen.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. Mai, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Kronenstr. 39.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im gewöhnlichen Probelokale Hauptprobe für Chor und Soli vom 5. am 12. d. M. stattfindenden Konzert.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung.

Die 3.

Einreißer der 2. Compagnie.

Heute den 3. Mai, 8 Uhr, im **Hirsch**.

Der Beauftragte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Mai. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. **Margarethe**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Nephthospeles: Herr Ganzmüller, vom Stadttheater in Köln, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. Mai. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Jäger**. Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Jffland. Oberförster: Herr Ellmenreich, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 7. Mai. Theater in Baden. **Die Karlschüler**. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorstellungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Margarethe.
Dienstag: Die Jäger.
Mittwoch in Baden: Die Karlschüler.
Donnerstag: Tell (Oper).
Freitag: Das letzte Fensterln. Breneli. Drei Jahr'n nach dem letzten Fensterln.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 1. Mai. Hermann Friedrich Josef, Vater August Sonntag, Kaufmann.
- 2. „ Eina, Vater Franz Gotiour, Maschinenfloher.

Todesfälle:

- 1. Mai. Christian Schwarz, Großh. Hofmusikant, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
- 2. „ Friedrich Wilhelm Schuster, Hof-Instrumentenmacher, ein Ehemann, alt 75 Jahre.
- 2. „ Johann Wirth, Monteur, Wittwer, alt 46 Jahre.

Zur Nachricht!

Der Unterricht im **Zeichnen und Aquarellmalen** für Töchter gebildeter Stände beginnt mit dem **3. Mai**, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, und lade zum Besuche desselben hiermit nochmals ergebenst ein.

Die Hauptaufgabe, die ich mir bei diesem Unterricht gestellt habe, besteht darin: die mit Talent begabten Schülerinnen so bald als nur immer möglich zu einem selbstständigen und sichern Arbeiten heranzubilden, besonders im Zeichnen nach der Natur, um auf spätern Reisen das Erlernte auch praktisch anwenden zu können.

Anmeldungen werden jeden Vormittag entgegen genommen.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
Blumenstraße 5, dritter Stock.

Ruhrkohlen

Schiffe mit **Settschrot** und **Schmiedekohlen** guter Qualität treffen in nächster Zeit für mich in Leopoldshafen ein, worauf gef. Aufträge zu billigem Preise entgegen nehme.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gef. Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

Ferd. Strauß, Langestraße 119,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

Mai-Grüße!

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 4. Mai

Früh-Concert,

ausgeführt

von der **Harmoniemusik** des **1. Bad. Leib-Granadier-Regiments Nr. 109.**

Anfang Morgens **3 Uhr**. Eintritt **3 Kr.**

Zugleich erlaubt sich Unterzeichneter, einem verehrteten Publikum guten Rahmkaffee mit Kugelhupf, Maiwein, reine weiße und rothe Weine, sowie vorzügliches Lagerbier zu empfehlen.

Chr. Maier.

Baden-Baden.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

Gast- und Badhaus „zum Engel“

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Florian Baumgärtner.



Stephanienbad Beiertheim.

Bad-Eröffnung.

3.3. Hiermit diene zur Nachricht, daß unsere Badanstalt vom 1. Mai d. J. an wieder geöffnet ist, und bitten um geneigten Zuspruch.

Preis: Abonnement von 12 Bädern 3 fl., Einzelbad 18 Kr.

J. Hummel & Geiger.

8.7. Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden **Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **Herisau**, Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf mit Gebrauchsanweisung und Zeugnissen: 3 fl. südd. **Niederlage** in **Karlsruhe**: **Conradin Saugel**, Großherzogl. Hoflieferant.

H. 3636

DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Samstag den 3. Mai 1873

Concert vom Streich-Quartett

der Kapelle des

I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programm.

Erste Abtheilung.

Defilier-Marsch	Hamm.
Ouverture zur Oper „Feen-See“	Auber.
Cavatine zur Oper „Don Juan“	Mozart.
Wiener Kinder, Walzer	Strauss.

Zweite Abtheilung.

Ouverture: „Preciosa“	C. M. v. Weber.
Arie zur Oper „Der Liebestrank“	Mailbran.
Lied aus „Czaar und Zimmermann“	Lortzing.
Chansonnettes-Quadrille	Strauss.

Dritte Abtheilung.

Duett aus der Oper Maritana“	Wallace.
Fantasie	Gungmann.
Cavatine zur Oper „Lucretia Borgia“	Donizetti.
Sänger-Lust, Polka	Strauss.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 kr.

Jeden Mittwoch und Samstag Concert.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Erlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Eger, Kfm. v. Et. Goergen.
Darmstädter Hof. Jante, Kaufm. von Solmar.
Müller, Kfm. v. Hamburg. Muppich, Kfm. v. Ribba.
Deutscher Hof. Roth, Fabr. v. Hagenau. Hutschlag, Kfm. v. Regold. Parozetti, Rechtsprakt. von Mannheim. Börsig, Kfm. v. Kambren. Rehm, Kfm. v. Kurlwangen. Guntmann, Priv. v. Bremen.
Deutscher Kaiser. v. Ribba v. Weinheim.
Englischer Hof. Lubi, Kfm. v. Baden. Czupplki, Priv. v. Berlin. Posthon, Priv. v. London. Altmann, Kfm. v. Basel. Rischer, Kfm. v. Mühlhausen. Lettsam, Priv. v. Stuttgart. Troffe, Kfm. v. Gladbach. Dr. Schmeiser, Priv. v. Bonn. Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Rischbach, Kfm. v. Fabr. Rischer, Direktor von Gonstanz. v. Welle, Priv. v. Straßburg. von Mollat, Ing. v. Paris. Willmannsdorf, Kfm. von Mühlheim.
Erzprinzen. Frau Baronin v. Poel m. Fam. a. Russland. Jakobs, Priv. v. Brüssel. Galmberg, Direktor v. Magdeburg. Cron, Kaufm. von Dülkheim. Jansen, Kfm. v. Aachen. Rummel, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Dieb m. Frau v. Bonn. Dr. Korfner von Wien. Hertspat m. Frau v. Blackrat. Hertspat m. Frau v. Gilton. Dr. Gglinger u. Rischer, Priv. v. Basel. Petasohn, Priv. v. Schwein. Ganz, Kfm. v. Mainz.

Simon u. Landsberg, Kfl. v. Frankfurt. von Eybel, Priv. v. Bonn. Deuber, Kfm. v. Berlin. Westermann, Kfm. v. Bielefeld.
Geist. Doll, Reinkbl. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Horwig, Bohlmuth u. Acher, Kfl. v. Stuttgart. Strobel, Kfm. v. Pöschau. Kührer, Kfm. von Stuttgart. Arnoldi, Zeichner von Offenbach. Rischholzer v. Paris. Roth, Kaufm. v. Offenbach. Schott, Kfm. v. Speier. Schneider, Kfm. v. Zell. Bergmann, Kfm. v. Freiburg. Peter, Kfm. v. Stuttgart. Cohn, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Bittern.
Goldener Ochsen. Sader, Kfm. v. Worms. Stahlbach, Kfm. v. Esfurt.
Goldenes Schiff. Wardenberg mit Frau von Warschau. Leimer, Kaufm. v. Etenkoben. Dreifuß, Kfm. v. Landau.
Grüner Hof. Dr. Bolla, Prof. mit Frau von Hagenau. Unhold m. Frau von Leidsau. Morgot, Part. v. Besancon. Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Fohmer, Priv. v. Neustadt. Willmann, Kfm. von Rehl. Kaufmann, Part. v. Ulm. Krewß, Part. v. Düßeldorf. Dr. Schweiger v. Breslau. Klein m. Frau v. Ronsdorf. Rein m. Frau v. Wien. Bougart m. Fam. v. Eimburg. Dulas, Kaufm. von Freiburg. Gristo, Bauunternehmer von Hornberg. Koch m. Frau von Gannstatt. Bonn m. Fam. a. Amerika. Williams m. Fam. von Birmingham. Weisthaer m. Fam. v. Neustadt. Spaurer, Part. von Gernebach. Lohstein, Part. von Straßburg. Greenon, Part. von Solmar.

Bauer, Priv. v. Heilbronn. Bar. Kaufm. von Ulm. Krebs, Institutsdirektor v. Steffels. Heubert, Part. v. Drso. d. Watkins, Part. v. Gathon. Eden m. Fam. v. London. Erhard, Rent. von Schillingheim. Frau Speier v. Gernebach. Frau Wessinger v. Straßburg. Vollmann, Part. v. Gabelsberg. Warde, Anwalt v. Freiburg. Westelin, Kfm. v. Lichtenau. Siegel, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Frau von Hansmann von Berlin. Kuppe, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Effer, Fabr. v. Giesfeld. Rele, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Remscheid. Heimann, Kfm. v. Göttingen. Kutter, Kfm. v. Ravensburg. Wenter u. Verary, Kfl. v. Saarbücken. Rosenkr. Kfm. v. Leipzig. Göpfner, Kfm. v. Heilberg. Lux, Musikdirektor von Mainz. v. Zappelin m. Fam. v. Scheinhaus. Hulterschmidt, Kfm. v. Aachen. Kornbörfer, Kaufm. v. Säckingen. Danziger, Kfm. v. Berlin. Giebelbaum, Kaufm. von Mainz. Grobmeyer, Kaufm. v. Gdn. Goldermann, Kfm. v. Aachen. Morawig, Kfm. von Schweinfurt. Sartori u. Schwann, Kfl. v. Frankfurt. Wüß, Kfm. v. Mühlhausen. Grantz, Kfm. v. Aachen. de Champe, Kfm. v. Paris. Jungbiter, Kfm. v. Gör.

Hotel Stoffleth. Mitschel, Rent. von Dublin. Levy, Rent. v. Edinburgh. Meyer u. Bloch, Rent. v. Freiburg. Glig, Rent. v. Deug. Köhle, Rent. von Heilbronn. Kneller, Rent. v. Basel. Dunger, Rent. v. Heilberg. Schermann, Rent. v. Monheim. Leutschin, Rent. v. Straßburg. Dordlinger, Rent. v. Gonstanz. Pflzeroth, Kfm. u. Braunschweig v. Frankfurt. Weiß v. Ulm. Beck v. Berlin. Keller v. Bruchsal. Schulze v. Berlin. Kübler v. Basel. Haas v. Goding. Adnig v. Mannheim. Fischer v. Stuttgart. Song v. Offenbach. Engelhard v. Hamburg. Wache von Eberbach. v. Neuenstein, Rent. m. Frau v. Kappel.

Prinz Max. Lindgren, Stud. v. Zürich. Schid, Kfm. u. Blaser, Wirth v. Heilberg. Blee m. Frau v. Genf. Heerberg von Hagenau. Schiffstein von Mannheim. Wagner, Kfm. v. Fabr. Weiner, Kfm. v. Wörsch. Donna, Kfm. von Mannheim. Felder, Kfm. v. Krautlantern. Walter, Kfm. von Frankfurt. Müller, Kfm. v. Worms. Reichelt, Kfm. v. Mannheim. Frau v. Bleichschmidt a. Böhmen. Hanau m. Frau v. Altenburg. v. Schachowsky m. Fam. v. Moskau.

Prinz Wilhelm. Waagemann, Fabr. v. Straßburg. **Rothes Haus.** Wosch, Kaufm. von Heilberg. Foll Polzbl. v. Badenweiler. Wäbel, Stud. von Tübingen. Dr. Bouwald v. Chevillon. Fintel, Kfm. v. Gonstanz.

Schwarzer Adler. Golderer, Kfm. v. Wahlberg. **Silberner Anker.** Fischer, Part. v. Heilberg. Geiger, Student v. Poffe. Köfner, Lehrer v. Eitenheim. Kubi, Bürgermeister und Söbel, Müller von Reichen. Reibel, Bürgermeister v. Steinsfurt.

Gottesdienst. — 4. Mai 1873.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofmanns Helbing.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Jittel.

(Die Vorbereitung findet nach dem Hauptgottesdienst vor Beginn des heil. Abendmahls statt.)

Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Traup.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.

Vorm. 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Dr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 1/10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Jittel.

Pfundeckkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.

Abends 7 Uhr: Vortrag des Waisenpfarrers Paolo Galvino über die Evangelisation Italiens.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 1/11 Uhr und Abends 8 Uhr: Dr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.

Mit einer Beilage: Miniaturfahrplan vom 1. Mai 1873 (Karlsruhe).

Druckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.